GEMEINDERAT

SPÖ: Hödl geht, Manvinder Gill übernimmt

Nach dem überraschenden Ausstieg von Fritz Hödl als SPÖ-Gemeinderat in Hagenbrunn wurde Manvinder Gill in den Gemeindevorstand gewählt.

VON MANFRED MIKYSEK

HAGENBRUNN Bei der Gemeinderatssitzung wurden vier Ergänzungswahlen in geheimer Abstimmung durchgeführt. Grund dafür war, dass Fritz Hödl, der bisherige geschäftsführende Gemeinderat, sein Mandat zurückgelegt hatte. Manvinder Gill wurde mit acht von 15 Stimmen in den Gemeindevorstand gewählt.

Die Besetzung im Prüfungsausschuss erfolgte einstimmig: SPÖ-Gemeinderat Rudolf Mang rückt nach. Gill wurde mit 13 von 16 Stimmen in den Ausschuss für Energie, Innovation, Telekommunikation und Abfallwirtschaft entsandt. Bei der letzten Ergänzungswahl wurde der neue SPÖ-Gemeinderat Alexander Heigl einstimmig in den

◀ Nach den Wahlen (v.l.): Bürgermeister Michael Oberschil, Gemeinderat Alexander Heigl und Manvinder Gill, die neue geschäftsführende Mandatarin. Foto: Manfred Mikysek

Ausschuss für Bauwesen, Raumordnung und Landwirtschaft gewählt. Für ihn war es der erste Tag im Gemeinderat.

Hödl hielt vor Beginn der Sitzung eine Abschiedsrede und bedankte sich für die zehnjährige professionelle Zusammenarbeit im Gemeinderat sowie mit dem Amtsleiter und seinem Team. „Leider ist mein Anspruch auf Professionalität auf SPÖ-Fraktionsebene nicht

mehr erfüllbar, daher hab ich mich entschlossen, alle meine Funktionen im Gemeinderat niederzulegen“, begründete Hödl seine Entscheidung.

„Auch wenn die SPÖ Hagenbrunn den Austritt von Fritz Hödl bedauert, respektieren wir die Entscheidung und wir danken ihm für das Engagement in der Gemeinde und den wertvollen Beitrag als sozialdemokratischer Gemeinderat“, sagte Gill.

▲ Wechsel im Gemeinderat

ENZERSFELD Aus beruflichen Gründen hat Werner Ertl (Mitte) sein SPÖ-Gemeinderatsmandat niedergelegt. Als Nachfolger wurde Robert Krumpschmid in der letzten Sitzung angelobt. SPÖ-Chefin Helga Ronge dankte Ertl für „sein vorbildliches Engagement und seine hervorragende Arbeit als Prüfungsausschussvorsitzender“.

Foto: SPÖ

Jetzt zählt
#deineStimme

AK WAHL 2024

in Niederösterreich

mit Wahlkarte und in vielen Betrieben
von 10. bis 23. April

noe.arbeiterkammer.at/wahl